

Nachrichten aus



Wohratal

Wohra | Halsdorf | Langendorf | Hertingshausen

LINUS WITTICH Medien KG
Internet: wittich.de/1403

1403/Jahrgang 04 | Freitag, den 2. Juni 2023

Nummer 06

Festival gegen Krebs 09. - 11. JUNI 23
WOHRATAL
FESTZELT AM FESTPLATZ
IN HALSDORF

FESTIVAL MEETS MALLORCA
• VOLL WIE DÜSE •
LORENZ BÜFFEL
DJ ROBIN
MIT LAYLA
DJ DÜSE
UND UND UND
09. JUNI
FREITAG
BEGINN: 21 UHR
EINLASS: 20 UHR
EINTRITT 14 € VVK: 12 €

FESTIVAL MEETS SCHLAGER UND ZILLERTAL
DIE JUNGEN ZILLERTAL
GINA
PATRICK HEIDENREICH
MARIO STEFFEN
10. JUNI
SAMSTAG
BEGINN: 19 UHR
EINLASS: 18 UHR
EINTRITT 20 € VVK: 18 €

FESTIVAL MEETS BLASMUSIK & ZILLERTAL
AB 12 UHR FRÜHSCHOPPEN
MIT DER TRACHTENKAPELLE
WOHRATAL UND DIE JUNGEN
ZILLERTALER
11. JUNI
SONNTAG
EINTRITT FREI

KARTEN IM VORVERKAUF BEI ALLEN
FILIALEN DER SPAR- u. KREDIT-BANK
IN GEMÜNDEN/WOHRA
ROSENTHAL • WOHRA • HAINA
GASTHAUS SONNE, KIRCHHAIN
ODER DIREKT UNTER
JENS.RATZ@GMX.DE

60. Jubiläum
Trachtengruppe & Trachtenkapelle
Wohra

Samstag, 24.06.2023

19:00 Uhr **Böhmischer Abend**
(Einlass 18:30 Uhr) mit der Hessischen Trachtenkapelle Wohratal
Eintritt: 7,50€

Sonntag, 25.06.2023

10:00 Uhr **Festgottesdienst**
ab 11:30 Uhr **Frühschoppen** mit Auftritten unserer
befreundeten Vereine—Eintritt: frei!

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen mit Leckereien vom Grill gesorgt,
am Sonntag wird das Angebot mit Kaffee, selbstgebackenen Torten,
Ofenplätzen und Eis abgerundet.
Multispielerwürfel und Spielmobil für Kinder

Hessische Trachtenkapelle Wohratal An der Hofreite Wohra

- Anzeige -

Ihr Partner „Rund ums Auto“

**Vor der Fahrt in den Urlaub am besten
zum URLAUBS-CHECK - für 19,90 €.**

Wir prüfen alle sicherheitsrelevanten Bauteile
und haben wertvolle Sprit-Spar-Tipps!



Denzel
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH | 35288 Wohratal-Wohra

Würfelweg 1 - 17 | Tel. 0 64 53 / 91 35 0 | www.autohaus-denzel.de | info@autohaus-denzel.de

Wichtige Rufnummern/Bereitschaftsdienste

Service Wohratal

Service-Zeiten der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL

Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal

Montag bis Mittwoch von 08:30 bis 12:00 Uhr
und von 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag von 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
Fax Tel. 06453 / 6454-22
Bürgermeister Heiko Dawedeit Tel. 06453 / 6454-10
Ines Dicken Tel. 06453 / 6454-21
Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
Alexander Reiter Tel. 06453 / 6454-20
Annika Vaupel Tel. 06453 / 6454-14
Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12
Email info@wohratal.de

Bauhof der Gemeinde

Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal

..... Tel. 06453 / 648833
..... Fax 06453 / 6480239
Bereitschaftshandy Bauhof Tel. 0173 5161950

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll Tel. 06453 / 1418
Halsdorf: Dieter Fischer Tel. 06425 / 6343
Langendorf: Nicole Bach Tel. 06453 / 645586
Hertingshausen: Günter Scheufler Tel. 06453 / 645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim

Lindenweg 3, 35288 Wohratal Tel. 06425 / 740

Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Wohratal
(Besprechungsraum) und nach Vereinbarung

Schiedsperson Christina Roßmeier

Biegenstraße 2, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 6453555

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

Bürgerhaus Wohratal (Küche)

Halsdorfer Str. 56 Tel. 06453 / 6454-24

Hofreite Wohra (Küche)

Gemündener Str. 24 Tel. 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF

Treffpunkt, Hauptstraße 13 Tel. 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF

Dorfscheune, Flohweg 1 Tel. 06453 / 420

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Ansprechpartner für die örtlichen Gemeinschaftshäuser

„Bürgerhaus Wohratal“ und „Hofreite“ OT Wohra

Hausmeisterin Sandra Gilsebach Tel. 06453 / 64 88 11

„Treffpunkt“ OT Halsdorf

Hausmeisterin Mona Scheerer Tel. 06425 / 326

„Dorfscheune“ OT Langendorf

Hausmeister Helmut Dietrich Tel. 06453 / 1521

„Feuerwehrgerätehaus“ OT Hertingshausen

Hausmeisterin Helga Ohnesorge Tel. 06453 / 214

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Sandro Faschingbauer

..... Tel. 06453 / 5099754

Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel ... Tel. 06453 / 91350

Wehrführerin WOHRATA, Alexandra Faschingbauer Tel. 06453 / 5099754

Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327

Wehrführer LANGENDORF Sebastian Peter Tel. 06453 / 7819

Wehrführer HERTINGSHAUSEN Andreas Beifuß

..... Tel. 0174 / 6352095

Feuerwehrgerätehaus WOHRATA

Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717

Feuerwehrgerätehaus HALSDORF

Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380

Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF

Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511

Feuerwehrgerätehaus HERTINGSHAUSEN

Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen
Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0
Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen
der:

- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950
- Stromversorgung: E.ON Mitte AG,
Kundenservice Tel. 01801 / 326000
Entstörungsdienst Strom Tel. 01801 / 326326
- Allgemeine Rufbereitschaft der
Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**

Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050

Feuerwehr **112**

Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220

Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.

Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.

Ärztliche Versorgung in Wohratal

Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.

Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly Tel. 06453 / 411

Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth Tel. 06453 / 7211

Apotheke im Wohratal Tel. 06453 / 331

Krankentransporte Zentrale Marburg Tel. 06421 / 19222

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschafts-

dienstes lautet Tel. **116 117**

Universitätsklinikum Gießen-Marburg, Baldinger Straße, 35043 Marburg

Kreiskrankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg

Erreichbarkeit ist außerhalb der Sprechzeiten der Arzt-Praxen: Mo.,

Di., Do. von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr, Mi. von 14:00 Uhr bis 07:00 Uhr

sowie Sa., So. und an Feiertagen 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Apothekennotdienst

Mo., 29.05. – So., 04.06.

Apotheke Rosenthal, Rosenthal Tel.: 06458/1234

Mo., 05.06. – So., 11.06.

Kloster Apotheke, Haina (Kloster) Tel.: 06456/336

Mo., 12.06. – So., 18.06.

Rosen Apotheke, Gemünden Tel.: 06453/389

Mo., 19.06. – So., 25.06.

Walpurgis Apotheke, Gilserberg Tel.: 06696/500

Mo., 26.06. – So., 02.07.

Apotheke im Wohratal, Wohratal Tel.: 06453/331

Mo., 03.07. – So., 09.07.

Adler Apotheke, Rauschenberg Tel.: 06425/308

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung Andrea Schäfer,

Büro: Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain Tel. 06422 / 4000

..... Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 7038

In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst Tel. 0172 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg
Montag bis Freitag 10.00-16.00 Uhr Tel. 06421 / 4057400
Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung

35037 Marburg, Am Grün 16 Tel. 06421 / 166465 0
Sprechstunde jeden 4. Dienstag im Monat 13:30 - 15:30 Uhr Bürger-
haus Wohratal

Ev. Pfarramt Wohra

(mit Langendorf und Hertingshausen)
Pfarrer Friedemann Graß Tel. 06453 / 386
E-Mail: pfarramt.wohratal-wohra@ekkw.de

Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher - Lange Tel.: 06425 / 1261
E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte „Die Arche“
OT Wohra, Männerstatt 14 Tel. 06453 / 7411

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“
OT Halsdorf, Hauptstraße 23 Tel. 06425 / 2233

Schulen in der Gemeinde
Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

Ortsteil WOHRA
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, Hofreite Wohra,
von 18.30 bis 19.30 Uhr

Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14-täglich - siehe Aushang Dorfscheune

Ortsteil HERTINGSHAUSEN
jeden 1. Dienstag im Monat, Feuerwehrgerätehaus,
von 16:00 bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
Montag bis Donnerstag: 15:00 - 16:00 Uhr
Freitag und Samstag: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich Tel. 06508 / 91430
Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich Fax 06508 / 914332

Forstamt Burgwald

Revierleitung Wohratal Tel. 06451 / 7208 - 0
Revierförsterin Anna-Lena Muck Tel. 0160 / 4707541

Abfallentsorgung:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach Tel. 06465 / 9269 - 0
E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Fax 06465 / 9269 - 26

Termine für die nächste Ausgabe

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 07. Juli 2023.**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
am Dienstag, 27. Juni 2023, 09.00 Uhr,
bei der Gemeinde.**

Ihre Beiträge als Word-Dokument oder PDF schicken
Sie bitte an:
Gemeindeblatt@wohratal.de

Aus dem Rathaus wird berichtet

Erste Verlegung von Stolpersteinen in der Gemeinde Wohratal

Am 09. Mai 2023 wurden im Rahmen des KunstDenkmals „Stolpersteine“ von dem Künstler Gunter Demnig erste Steine für die ehemaligen jüdischen Bürger von Wohratal verlegt.

Mit dem Projekt sollen die Namen der verfolgten oder ermordeten Juden wieder in der Gemeinde sichtbar gemacht werden.

Ein erster Anstoß dazu kam im November 2021 von den Nachfahren der Familie Kugelman, die bis 1941 in Wohra in der Gemündener Straße wohnten.

Nachdem das Gemeindeparlament einstimmig einer Verlegung zugestimmt hatte, ging es konkret in die Planungen. Dazu hatten sich in Halsdorf und Wohra jeweils Arbeitskreise zur Aufarbeitung der Geschichte der jüdischen Mitbürger zusammengefunden. In Langendorf und Hertingshausen lebten keine jüdischen Bürger.

Im Laufe der Planungen hatte man sich für die Erstverlegung auf drei Standorte festgelegt. Der erste Standort in Wohra, anschließend an zwei Verlegeorten in Halsdorf.

In Wohra wurden sechs Steine für die Familie von Hermann Kugelman verlegt. Fünf dieser Personen sind verschleppt und ermordet worden, lediglich der Sohn Walter konnte im Alter von 10 Jahren mittels einen Kindertransport nach England fliehen.



Zu der Verlegung in Wohra waren Angehörige aus Amerika angereist. Zum einen die fast 90-jährige Ehefrau des Flüchtlings, sowie zwei seiner Kinder und fünf seiner acht Enkel.

Nach einer kurzen Einführung durch Bürgermeister Heiko Dawedeit hielt die Tochter des einzigen Überlebenden des Holocaust eine bewegende Ansprache über die Bedeutung der Verlegung für die Familie. Anschließend verlasen Schülerinnen und Schüler der MPS Wohratal die Lebensgeschichten der ehemaligen Bewohner. Außerdem hielt Pfarrer Friedemann Graß eine Ansprache mit Bezug zu den Namen auf den verlegten Stolpersteinen. Nach einer weiteren Rede eines Gasten aus Amerika wurden Rosen um die Steine niedergelegt und Fotos der ehemaligen Bewohner abgestellt.



Eingerahmt wurde die Zeremonien an allen Standorten durch musikalische Begleitung mit Saiteninstrumenten durch das „Duo Essenz“ aus Cölbe.

Als nächste Station ging es nach Halsdorf in die Mühlbergstraße. Dort wurden fünf Stolpersteine für die ehemaligen Bewohner der Familie Abraham Katten verlegt.



Nach einer Ansprache von Yvonne Tietje (Mitglied des Arbeitskreises und des Ortsbeirats Halsdorf) über die Bedeutung der Steine „Gegen das Vergessen“ wurden wieder durch Schülerinnen und Schüler der Lebensgeschichten der verfolgten Juden verlesen. Keiner der Bewohner der Familie hatte den Holocaust überlebt. Zwei der ehemaligen Bewohner wurden aufgrund ihrer Behinderungen in Heilanstalten eingewiesen und dort ermordet. Nach einer Ansprache des Schulleiters der MPS Wohratal, Herrn Michael Vaupel, zu der Bedeutung und der Mitwirkung der Schule wurden wiederum Rosen abgelegt und die Fotos, sofern vorhanden, abgestellt.



Als letzte Station wurden Steine in der Hauptstraße für die Familie Siegmund Katten abgelegt. Auch an dieser Station waren Angehörige aus Amerika anwesend. Die Schwiegertochter eines Bewohners und eine Cousine waren für mehrere Tage Gäste in Halsdorf. Auch bei der Ansprache einer der Angehörigen zeigte sich, wie wichtig ihnen das Verlegen der Stolpersteine ist. Nach dem Verlesen der Lebensgeschichten der ehemaligen Bewohner durch die Schülerinnen und Schüler der MPS wurde von Thorsten Schermund von der jüdischen Gemeinde Marburg ein jüdisches Gebet gesprochen.



Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Heiko Dawedeit bei den Mitwirkenden an den Zeremonien und dem Projekt insgesamt. Außerdem bedankte er sich auch für das Interesse der Bevölkerung, durch die den Verlegungen ein schöner Rahmen gegeben wurde.

Am Vorabend der Verlegung fand im Bürgerhaus ein begleitender Vortrag des Künstlers Gunter Demnig zu seinem Werdegang und zu dem Projekt Stolpersteine statt.



Der Vortrag war gut besucht und zeigte viele interessante Aspekte, die zu dem Projekt führten. Mittlerweile wurden über 100.000 Stolpersteine verlegt.

Das Projekt Stolpersteine ist ein spendenfinanziertes Projekt, welches in den kommenden Jahren fortgeführt werden soll, bis für alle der ca. 75 verfolgten jüdischen Mitbürger in Gedenken ein Stein verlegt wurde. Ein Dank geht an die Spenderinnen und Spender, die bereit waren das Projekt durch Geldspenden und Patenschaften zu unterstützen. In erster Linie an die privaten Spender, aber auch an die Sparkasse Marburg-Biedenkopf und die Spar- und Kreditbank eG, Gemünden. Außerdem geht der Dank an den ehemaligen Verein „Kultur im Dorf“, der bei seiner Auflösung die restlichen Geldmittel für dieses Projekt zur Verfügung gestellt hat und ganz herzlich auch an das Autohaus Denzel, welches als Spende ein Fahrzeug für die Transfers der amerikanischen Gäste zur Verfügung gestellt hat.

Ein herzlicher Dank geht auch an die heutigen Bewohner der Häuser, die die Aktion unterstützt, mitbegleitet und befürwortet haben.

*Heiko Dawedeit
Bürgermeister*

Ehrenamtsveranstaltung am 21.04.2023

Am 21. April fand nach drei Jahren Pause wieder eine Veranstaltung für die in der Gemeinde ehrenamtlich Tätigen statt.

Die Gemeinde hatte dazu ins Bürgerhaus eingeladen, diesmal nicht zum Kaffeetrinken, sondern zu einer kleinen, mittäglichen Grillfeier.

Nach einem Sektempfang und der Begrüßung durch Bürgermeister Heiko Dawedeit konnte man sich mit Gegrilltem vom Buffet versorgen. Es gab mehrere verschiedene Wurstsorten, Gyros und mediterranes Grillgemüse, sowie weitere Beilagen. Für die Verköstigung war Bernd Altmann aus Rosenthal mit seinem Team zuständig. Später, nach dem Programm, wurden zusätzlich Hamburger unter den Gästen verteilt.

Nach dem Essen konnten sich die Gäste von dem Magier Jörg Friedrich verzaubern lassen. Herr Friedrich interagierte umfangreich mit den Zuschauern und sorgte für Staunen im Publikum.



Bürgermeister Heiko Dawedeit bedankte sich bei den Anwesenden und zeigte seine Erleichterung, dass eine derartige Veranstaltung zur Würdigung des ehrenamtlichen Engagement wieder möglich ist. In den letzten beiden Jahren wurden ersatzweise Spenden an wohltätige Zwecke vorgenommen.

- Anzeige -

Nachruf

Herr Walter Horbel

ist am 29. April 2023 im Alter von 86 Jahren verstorben. Die Nachricht von seinem Tod hat uns tief betroffen und bewegt. Walter Horbel war in der Zeit von 1972 bis 1989 ehrenamtlicher Mandatsträger in der Gemeinde Wohratal. Von 1972 bis 1985 war er ehrenamtlicher Beigeordneter im Gemeindevorstand der neu gegründeten Gemeinde Wohratal. Als Gemeindevertreter war er von 1986 bis 1989 für die SPD-Fraktion tätig. Walter Horbel hat sich in hervorragender Weise um die Gemeinde Wohratal verdient gemacht. Die Gemeinde Wohratal ist ihm zu großem Dank verpflichtet. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten. Seiner Familie und allen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Heiko
Dawedeit
Bürgermeister

Karl-Ludwig
Bubenheim
Vorsitzender
Gemeindevertretung

Dieter
Fischer
Ortsvorsteher

Fundsache

Am Spielplatz „Am Gendalweg“ in Wohra ist ein Kindersitz und eine Cap mit Dinosaurier-Motiv gefunden worden.



Die Fundsachen können während den Servicezeiten in der Gemeindeverwaltung Wohratal abgeholt werden.

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf bittet Wohrataler Bürgerinnen und Bürger um Überprüfung der Kennzeichnung ihrer Restmülltonnen



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger in Wohratal, die Restmülltonnen im Verbandsgebiet des Müllabfuhrzweckverbandes Biedenkopf sind mit Aufklebern versehen, die kennzeichnen, in welchem Turnus die entsprechende Tonne geleert wird:

„R“ = Diese Restmülltonne kann an **allen Leerungsterminen** der Restmülltonnen bereitgestellt werden, sowohl bei „R1“, als auch bei „R2“. Dies entspricht einer **zweiwöchentlichen** Leerung.

„R1“ = Diese Restmülltonne wird **vierwöchentlich** geleert und kann ausschließlich bei allen mit „R1“ gekennzeichneten Leerungsterminen bereitgestellt werden.

„R2“ = Diese Restmülltonne wird **vierwöchentlich** geleert und kann ausschließlich bei allen mit „R2“ gekennzeichneten Leerungsterminen bereitgestellt werden.

Michael Seip

Ihr Ansprechpartner für den Kauf und Verkauf von Immobilien.
Kommen Sie zum Marktführer mit dem höchsten Kundenvertrauen.

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Immobilien
Marktstr. 7, 35260 Stadallendorf
Telefon 06421 206-5450
immobilien@skmb.de



Nachweis und Vermittlung von Immobilien
in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-
Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/Main



Sparkasse
Marburg-Biedenkopf

Wann die entsprechende Restmülltonne geleert wird, entnehmen Sie bitte Ihrem Abfuhrkalender.

Wir bitten Sie, zu überprüfen, ob Ihre Restmülltonne über eine entsprechende Kennzeichnung verfügt. **Sollte die Kennzeichnung und damit der Aufkleber an Ihrer Tonne fehlen oder unleserlich sein, bitten wir darum, einen neuen Aufkleber beim Müllabfuhrzweckverband anzufordern.** Dazu haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. Bitte nutzen Sie das online-Formular „Anforderung von Abfuhr-Plaketten“ auf der Homepage des MZV unter www.mzv-biedenkopf.de, öffnen Sie den Reiter „Formulare“ und gehen hier ganz nach unten auf „Weitere Formulare“. Öffnen Sie dort den Reiter „Anforderung von Abfuhr-Plaketten“. Alternativ können Sie auch folgenden Link in Ihren Browser eingeben: <https://mzv-biedenkopf.de/weitere-formulare/>
2. Alternativ: Füllen Sie bitte den unteren Abschnitt aus und senden uns diesen per Post zu.

Vielen Dank!

Ihr Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf



Bitte füllen Sie den untenstehenden Bereich aus und senden diesen per Post an:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf, Hausbergweg 1, 35236 Breidenbach

Kundennummer (sofern bekannt):

Ortsteil:

Personenanzahl auf dem Grundstück:

Eigentümer:

Anschrift und Telefonnummer:

7-stellige Behälternummer (die Behälternummer finden Sie auf einem we Etikett seitlich an der Tonne):

Tonnengröße (in Litern):

Ich/Wir benötige/n folgende Plakette neu (bitte ankreuzen):



Bitte senden Sie die neue/n Plakette/n an folgende Adresse (bitte Empfängername und Adresse angeben):

- Anzeige -

Jetzt die günstigen Strompreise der EAM nutzen!

Christiane Sohn-Bötsch hilft Kunden im Servicebüro in Kirchhain persönlich beim Wechsel zur kommunalen EAM – Strompreis liegt deutlich unter der Preisbremse

Zahlreiche Energieversorger erhöhen aktuell ihre Strompreise. Sind auch Sie von einer Erhöhung betroffen? Dann entscheiden Sie sich jetzt für die günstigen Tarife der EAM und wechseln Sie zum kommunalen Energiepartner in der Region. Die EAM-Preise für Privatkunden liegen deutlich unter der von der Bundesregierung eingeführten Preisbremse. Alle Kunden, die von einer Preiserhöhung ihres Versorgers betroffen sind, profitieren von einem Sonderkündigungsrecht und können trotz eines laufenden Vertrages zur EAM wechseln. Das haben bereits zahlreiche Menschen aus der Region genutzt und sich im Servicebüro in Kirchhain fachkundig beim Wechsel unterstützen lassen. „Viele Besucher entscheiden sich für die EAM, da sie bei uns Geld sparen und darüber hinaus die Region stärken können“, sagt Kundenberaterin Christiane Sohn-Bötsch, die Interessierte im Kirchhainer Servicebüro kompetent berät. „Die Menschen sind einfach dankbar, dass sie direkt zu mir kommen können und ich sie hier vor Ort persönlich unterstütze.“ Wer möchte, kann auch telefonisch einen Termin vereinbaren und sich zu Hause informieren lassen.

Natürlich ist ein Wechsel auch problemlos im Internet auf www.EAM.de oder klassisch auf dem Postweg möglich.

Nutzen Sie den Preisvorteil der EAM

Wer künftig mit Ökostrom von der EAM beliefert werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag abschließen. Diesen einen Schritt müssen die Kunden selbst gehen – die EAM erledigt den Rest und kümmert sich um die Klärung aller Formalitäten einschließlich der Kündigung beim bisherigen Lieferanten. Alle Stromprodukte für Privatkunden stammen zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen. Auch mit Heizstrom können sich die Kunden beliefern lassen und mit einem Wechsel zur EAM den Preisvorteil des kommunalen Energieversorgers nutzen. „Werden auch Sie aktiv und starten Sie mit einem Wechsel zur EAM Ihren persönlichen Frühjahrsputz!“, sagt Christiane Sohn-Bötsch. „Wo immer ich kann, helfe ich Ihnen dabei natürlich gerne – besuchen Sie mich in unserem Servicebüro in Kirchhain.“

Kontakt Servicebüro Kirchhain:

Borngasse 15, 35274 Kirchhain

Tel.: 06422 8983798

Öffnungszeiten: Mo: 9 – 12 Uhr, Di und Do: 14 – 17 Uhr

Oder direkt im Internet wechseln unter www.EAM.de



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Kreisausschuss

Beim Landkreis Marburg-Biedenkopf sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Erzieher/in (m/w/d)
Fachbereich Haus der Bildung

Betreuungs-/ Zweitkraft (m/w/d)
Fachbereich Haus der Bildung

Weitere Informationen zu diesen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://marburg-biedenkopf.de/jobs>

Haben Sie Fragen? Auskünfte erteilt:

Frau Britta Althaus
Fachbereich Organisation und Personal
Tel.: 06421 405-1267

LANDKREIS



 **MARBURG
BIEDENKOPF**



Unsere Region ist voller Energie



Jetzt **wechseln**
und **sparen!**
Auf Neukunden
warten tolle Gewinne'.



**Jetzt zur EAM mit
100 % Ökostrom wechseln und von fairen
Konditionen unter dem Niveau der
Preisbremse profitieren.**

Lassen Sie sich in einem unserer Kundenservicebüros beraten
oder wechseln Sie einfach unter **www.EAM.de** zu uns.
Mit etwas Glück können Sie ein E-Bike, eine Apple Watch
oder einen Mähroboter gewinnen.

Positive Energie aus der Mitte



1.Gewinnspiel/Teilnahmebedingung: Wir verlosen unter allen Neukunden 2x Kalkhoff E-Bike im Wert von je. 2.399 €, 2x Apple Watch Nike Series 6 Nike im Wert von je 399 €, 2x Husqvarna Mähroboter 315X im Wert von je 2.249 €. Laufzeit der Aktion vom 03.05.2023 bis 30.06.2023. Prämienberechtigt sind Neukunden, mit denen mindestens 6 Monate lang kein Vertrag über Energiebelieferung durch die EAM Energie GmbH bestand. Eine Kombination mit weiteren Prämien oder Aktionen ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Die Prämie wird erst nach Ablauf der Widerrufsfrist ohne Widerruf freigegeben.

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18

**Verantwortlich:
amtlicher Teil:** Der Bürgermeister

**übriger Teil:
Anzeigen:** Thomas Barthel, Geschäftsführer
Insa Aweh, Produktionsleiterin

Reklamationen Vertrieb: Tel. 05622 8006-75, E-Mail: vertrieb@wittich-fritzlar.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen per Mail können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Impressum

Erscheinungsweise:

4-wöchentlich

Zustellung:

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte,
Einzelbezug über den Verlag



Kreisausschuss

Fachbereich Volkshochschule



BM 21/2023

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wohratal

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Das Team des Senioren-Treffpunktes Wohratal, OT Langendorf, die vhs und die Gemeinde Wohratal laden alle Seniorinnen, Senioren und interessierte Bürger zur nächsten Veranstaltung am

Mittwoch, dem 14. Juni 2023,
in der Zeit von 11:00 bis 13:30 Uhr!!!

in die „Dorfscheune“ in Langendorf ein.

„Unter einem Dach ein Leben lang“ – Wohnen im Alter

Auch im ländlichen Raum wollen die Menschen möglichst lange zu Hause bleiben und ihr „optimales Zuhause“ möglichst lange genießen. Lassen Sie sich vom Experten – mit Beispielen aus der Praxis – informieren.

Es referiert **Dieter Bartelmeß**.

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra:	Frau Elsbeth Kisselbach, Tel. 06453 - 338
Ortsteil Halsdorf:	Frau Heike Schönfeld, Tel. 06425 - 1279
Ortsteil Langendorf:	Frau Ina Boucsein, Tel. 06453 - 1313
Ortsteil Hertingshausen:	Herr Herbert Schildwächter, Tel. 06453 - 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

10:30 Uhr	Ortsteil Halsdorf
10:35 Uhr	Ortsteil Wohra „ <i>alle Haltestellen</i> “
10:45 Uhr	Ortsteil Hertingshausen

Wohratal, 10. Mai 2023

gez. Heiko Dawedeit
Heiko Dawedeit
Bürgermeister

Nähere Informationen zu diesem und anderen Vorträgen finden Sie in unserem Seniorenheft oder auf der Homepage:
www.vhs.marburg-biedenkopf.de

Ihr Ansprechpartner für Ökostrom

Michael Schneider
Tel. 06422 8983798
Mobil 0151 16115447

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.

Kundenservicebüro
 Borngasse 15
 35274 Kirchhain

Öffnungszeiten:

Mo: 09:00 – 12:00 Uhr

Di: 14:00 – 17:00 Uhr

Do: 14:00 – 17:00 Uhr



www.EAM.de



Aus den Ortsteilen

Innenraumsanierung der Hertingshäuser Kirche

Mundartgottesdienst am 14.05.2023

Einen Gottesdienst der besonderen Art erwartete die Gäste am Sonntag, 14.05.2023 in der Hugenottenkirche Hertingshausen.

Die Kirchensanierungsgruppe in Hertingshausen hatte für diesen Tag eingeladen, einen Gottesdienst komplett auf Platt zu erleben. Vor den gut gefüllten Kirchenbänken trat zuerst Joachim Boucsein vors Rednerpult, um die Gäste zu begrüßen. Schon diese Begrüßung erfolgte in Mundart, also auf Platt.



Pfarrer Friedhelm Wagner aus Münchhausen sorgte im Anschluss daran in einem „Interview mit der Kirche“ und seiner Predigt über die Bedeutung der Kirche und ihrer Menschen dafür, dass dieser besondere Gottesdienst ein außergewöhnliches Erlebnis für die Gäste wurde. Tatkräftige und redegewandte Unterstützung erhielt er dabei von Christa Boucsein, Renate Boucsein, Gerhard Döring und Joachim Boucsein. Sogar das Glaubensbekenntnis wurde für die Gottesdienstgäste einmal komplett auf Platt vorgetragen.

Als Dank für ihren Benefiz-Auftritt überreichten die Mitglieder der Kirchenanierungsgruppe den Akteuren nach dem Auftritt je ein Glas Honig als Andenken.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten im Anschluss in schöner Tradition die Gruppenmitglieder der Kirchensanierungsgruppe mit Unterstützung weiterer Einwohner:innen Hertingshausens mit Getränken und ihren gespendeten Häppchen. Auch die Spendenkirche war natürlich wieder mit dabei und wurde von den Anwesenden reichlich gefüllt. Danke allen Spender:innen!

Die nächste Veranstaltung ist ein **Chorkonzert**. Der Männergesangverein Langendorf wird am **Sonntag, 04.Juni 2023 um 18 Uhr** mit seiner Stimmgewalt die Hugenottenkirche Hertingshausen im Rahmen eines Benefizkonzerts zum Klingen bringen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen! Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Katja Neurath für die Kirchensanierungsgruppe Hertingshausen



1. LANGENDORFER EHRENAMTS-WANDERUNG

Samstag, 1. Juli 2023

Treffpunkt: 16:00 Uhr am Dorfplatz

Alle die sich ehrenamtlich engagieren sind mit Ihrer Familie sehr herzlich eingeladen.

Im Anschluss Bratwurst, kühle Getränke und gemütliches Beisammensein an der Dorfscheune.

Seid Ihr mit dabei?

Dann meldet Euch bitte bis **Sonntag, 18. Juni 2023** bei uns (mit Angabe der Personenzahl).

Wir freuen uns auf Euch!

Förderverein Langendorf e.V.
Ortsbeirat Langendorf

Vereine

60 Jahre Trachtengruppe und -kapelle Wohra

Trachtengruppe Wohra e.V. - Hessische Trachtenkapelle Wohratal e.V.

Im Jahre 1949 gründete das Ehepaar Menck die Musik- und Volkstanzgruppe Wohra. Im April 1963 gründete Erwin Hofmann die Trachtenkapelle Wohra. Horst Gilsebach, der die Leitung der Volkstanzgruppe vom Ehepaar Menck übernommen hatte, gab die Leitung an Emmi Hofmann weiter und das Jahr 1963 wurde somit das Gründungsjahr der Trachtengruppe und -kapelle Wohra.

Zu dieser Zeit ahnte sicher noch niemand der Gründer, dass diese Vereine das Dorfleben in Wohra in den nächsten Jahrzehnten maßgeblich mitprägen sollten.

Die Idee war es, altes Volks- und Brauchtum zu pflegen und den Menschen wieder näher zu bringen. Hierzu wurden alte Tänze und Musikstücke eingeübt, Trachten wieder restauriert und gepflegt und auch die Mundart wurde wieder „salonfähig“ gemacht.

Beide Vereine schlossen sich schnell der „Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege (HVT)“ an.

In den Anfangsjahren spielte der Hessesteg eine wichtige Rolle im Wirken der Vereine. 1961 hatte der damalige hessische Ministerpräsident Georg August Zinn den „Tag der Hessen“ mit dem ersten Hessesteg in Alsfeld ins Leben gerufen, um das Zusammengehörigkeitsgefühl der Bewohner des erst in 1945 entstandenen Bundeslandes zu fördern.

Bereits 1963 - also schon im Jahr der Vereinsgründung - nahmen Gruppe und Kapelle am Hessesteg in Hanau teil. Im Rahmen dieses Hessesteges soll auch eine Erlaubnis durch den hessischen Ministerpräsidenten ausgesprochen worden sein, dass sich die Kapelle als „Hessische Trachtenkapelle“ bezeichnen darf. Leider gibt es hierzu keinerlei schriftliche Dokumente mehr.

Erwin Hoffmann und dessen Frau Emmi, waren in den folgenden Jahren das Aushängeschild und der Motor der Trachtengruppe und -kapelle Wohra.

Auch wenn sich in den 1960er bis 1980er Jahren einige Folkloretanzgruppen in der Region gründeten, so waren die „Wohrschen“ zu dieser Zeit doch etwas Besonderes, weil hier die Tänzer gleich ihre Musiker mitbrachten und zu Livemusik ihre Darbietungen zeigen konnten.

Im Jahre 1971 wurde der Arbeitskreis Internationales Folklore Festival „AKIFF“ gegründet. Es waren 6 Gruppen des Landkreises Marburg-Biedenkopf und Wohra gehörte dazu. Als Hauptziel stellte man die internationale Begegnung heraus. Alle 2 Jahre wurden im Kreis Marburg-Biedenkopf internationale Folkloreguppen begrüßt, die bei den einzelnen Gruppen in Privatquartieren untergebracht wurden. Im darauf-folgenden Jahr fand dann meistens der Gegenbesuch statt. So waren Gruppe und Kapelle zu Gast in Schweden, Dänemark, Frankreich, Polen, Belgien, Holland, Österreich, Portugal und Italien. Auch Gäste aus Russland und Amerika wurden schon in Wohra begrüßt. Ein Verein, zu dem man im Laufe der Jahre eine besonders enge Verbindung aufgebaut hat, ist die Kapelle Società Filarmónica Chiusina aus dem italienischen Chiusa in der Nähe von Turin.

Die Freundschaft feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum und die Italiener sind dazu vom 26. bis 29.05.2023 in Wohra zu Gast.

Im Jahr 1991 gründete sich der Spinnstubensingkreis, der sich zur Aufgabe gemacht hat, altes Liedgut weiter zu geben und zu erhalten. Grundlage dazu war das Spinnstubenliederbuch, an dessen Entstehung neben Else Dittschar, Elisabeth Vollmerhaue und Elisabeth Vollmerhausen auch Emmi und Erwin Hofmann maßgeblich beteiligt waren. Einmal im Monat traf man sich mit 7 Leuten privat im Wohnzimmer, heute sind es aber 20 Sängerinnen und Sänger, die neben dem Liedgut vor allem auch die Gemeinschaft pflegen. Der Spinnstubensingkreis schloss sich in 1993 dann der Trachtengruppe an.

Ein weiteres Standbein der Trachtengruppe ist die Kinder- und Jugendarbeit. Bereits ab 4 Jahren können die Kinder in die Trachtengruppe eintreten. Nicht nur Tanz und die Tracht, sondern auch Spaß, Spiel, Ausflüge und unterschiedliche Unternehmungen sind das breite Angebot, welches seit der Gründung ehrenamtlich angeboten wird.

Neben dem Volkstanz gibt es seit fast 20 Jahren die Golden Girls, die Showtänze einüben und damit jedes Jahr an verschiedenen Faschingsveranstaltungen teilnehmen. Dies ist so gesehen die moderne Art des Volkstanzen. Die Leitung der Trachtengruppe wurde in 1992 von Emmi Hofmann an Margret Theiss übergeben, die die Gruppe dann bis 2014 geleitet hat. Seitdem leitet Hannelore Keding-Groll die Trachtengruppe.

Auch wenn bei den Erwachsenen das Tanzbein in den letzten Jahren nicht mehr so häufig geschwungen wurde, der Zusammenhalt ist geblieben und so muss man als eine weitere tolle Einrichtung, die sich aus der Trachtengruppe heraus gegründet hat, „Gemeinsam schmeckt besser“ nennen. Das Angebot eines gemeinsamen Mittagessens für jung und alt wird sehr gut angenommen und ist eine weitere Bereicherung des dörflichen Lebens, die in regelmäßigen Abständen in der Hofreite angeboten wird.

Während bei der Trachtenkapelle in den Anfangsjahren die musikalische Begleitung der Tänzer im Vordergrund stand, hat sich die Kapelle seit Beginn der 1990er Jahre zunehmend als Unterhaltungsband einen Namen gemacht. Dabei stehen klassische und neue Stücke im böhmischen Stil eindeutig im Vordergrund und prägen die Auftritte des Vereins.

Natürlich spielten Trachten und Tänze auch in den Folgejahren weiterhin eine wichtige Rolle.

Neben den Auftritten mit der Trachtengruppe begleitete die Kapelle zahlreiche Veranstaltung der HVT wie z.B. den Hessesteg und war immer zur musikalischen Umrahmung des Internationalen Folklorefestivals im Einsatz.

Daneben sind das gemeinsam mit der Trachtengruppe veranstaltete Oktoberfest, der Kirmessonntag in Halsdorf, das Brunnenfest in Langendorf, der musikalische Maifrühsschoppen in Gemünden, sowie der „Böhmische Abend“ oder Christi Himmelfahrt auf dem Christenberg, feste Bestandteile des Terminkalenders. Bereits dreimal durfte man an der Gestaltung des alle 7 Jahre stattfindenden Biedenkopf Grenzanges teilnehmen. Aber auch gemeinsame Veranstaltungen mit befreundeten Vereinen aus Schönstadt, Ockershausen und Gemünden waren in den vergangenen Jahren von Freunden der Blasmusik gern besuchte Veranstaltungen.

Die musikalische Entwicklung der Kapelle war eng mit den jeweiligen Dirigenten verknüpft. Militärmusiker Erwin Hofmann hatte in über 25 Jahren die Grundlagen geschaffen und durch seine konsequente Art die Technik für das Spielen von Polkas, Märschen und Walzern vermittelt.

Helmut Kräling gelang es, die Zahl der aktiven Musiker deutlich zu steigern und neben den Blechbläsern auch Klarinetten im Verein zu integrieren. In der Folge waren es Nadine Muth und Peter Zulauf, die das Repertoire ausbauten. Seit 2010 sorgt Manuel Schäfer durch akribische Arbeit dafür, dass die Charakteristika der böhmischen Blasmusik noch besser herausgearbeitet werden.

Viele Menschen haben in den vergangenen 60 Jahren das Vereinsleben der Trachtengruppe und der Trachtenkapelle miterlebt und mitgestaltet. Sie haben in den Verein Zeit und Arbeit investiert, der Verein hat ihnen Erfahrungen, Freundschaften und viele unvergessene Erlebnisse ermöglicht. Wir freuen uns in diesem Jahr gemeinsam mit Euch unseren 60zigsten Geburtstag zu feiern.

TSV Wohratal richtet 2024 wieder Karnevalsveranstaltungen in Wohratal aus

Mit Verwunderung hat der TSV Wohratal über die Gründung des neuen Vereines KCBW Kenntnis genommen.

Der Vorstand distanziert sich von diesem neu gegründeten Verein und Vorsitzenden und teilt mit, dass bereits Anfang dieses Jahres entschieden wurde, dass der TSV Wohratal - wie in den vergangenen Jahren auch - die Karnevalsveranstaltungen in Wohratal 2024 durchführen wird.

Hierfür wurden bereits die Räumlichkeiten des Bürgerhauses angemietet - ebenso steht die Karnevalsveranstaltung 2024 bereits im Veranstaltungskalender der Gemeinde Wohratal.

Neben großer Prunksitzung und selbstverständlich dem Kinderkarneval wird der TSV Wohratal auch die Stürmung der Gemeindeverwaltung organisieren.

Die in diesem Jahr ausgefallene Veranstaltung begründete in einer persönlichen Entscheidung u.a. aufgrund fehlender Zeit des Sitzungspräsidenten Jens Ratz, welche vom Vorstand unterstützt wurde, wie auch auf zahlreichen weiteren Veranstaltungen des TSV Wohratal in diesem Jahr, wie beispielsweise

Spar- und Kreditbank Cup in Wohratal sowie Unterstützung beim Festival gegen Krebs durch die Fußballabteilung des TSV Wohratal.

Unmittelbar nach dem Festival gegen Krebs ab Ende Juni 2023 beginnt der TSV mit den Planungen und wird hierüber weiter informieren.

Jens Ratz
Stephan Dawedeit
Thorsten Reuter
Vorsitzende TSV Wohratal

Helau und Alaaf!

Beim Fasching nimmt man sich ja durchaus mal gegenseitig „auf die Schippe“ oder neckt sich mit einem flotten Spruch.

Im Moment kommt es mir bei den Beiträgen für das Gemeindeblatt eher wie ein schlechter Kinderkarneval vor.

Das kann ja für den interessierten Leser durchaus mal sehr amüsant sein. Leider fehlt allerdings derzeit die lustige Komponente.

Ich finde es schon erstaunlich: Nachdem es in diesem Jahr aus verschiedenen Gründen ja leider keine Faschingsveranstaltung gegeben hat, gibt es derzeit Streit zwischen zwei Vereinen um die Ausführung der Karnevalsveranstaltungen fürs nächste Jahr.

Im Prinzip kann man den Streit vielleicht sogar auf zwei Personen reduzieren.

Derzeit läuft das Gerangel ja über das Gemeindeblatt und die sozialen Medien im Internet.

Die sozialen Medien sind sicherlich offen für sämtliche qualifizierten und weniger qualifizierten Beiträge. Bei dem Gemeindeblatt behalte ich mir allerdings vor, dass das weitere Gerangel kritisch beurteilt wird und die Berichte gegebenenfalls nicht freigegeben werden.

Vielleicht wäre es einfach mal angebracht, dass man sich zusammensetzt und sich konstruktiv und ehrlich miteinander austauscht. Vielleicht gibt es ja eine Lösung, an die im Moment niemand denkt. Bei der man gemeinsam an einem Strang zieht. Dann hoffentlich in die gleiche Richtung.

Ansonsten bin ich als ausgewiesener Karnevalsmuffel gespannt, ob es im nächsten Jahr keins, eins oder zwei Faschingswochenenden in Wohratal gibt.

„Et kütt, wie et kütt und et hätt noch emmer joot jejang.“ (Kölsches Grundgesetz)

Heiko Dawedeit
Bürgermeister

EAM-Stiftung: Bis zum 30. Juni um Fördermittel bewerben

Die Stiftung des Regionalversorgers vergibt 50.000 Euro für Projekte in den Bereichen Heimatpflege und Heimatkunde, Denkmalschutz und Denkmalpflege sowie im Nachwuchsbereich der Fördergebiete Feuer- und Katastrophenschutz und Rettung aus Lebensgefahr.

Vom Verschönerungsverein über freiwillige Feuerwehr bis hin zur Bergwacht: In diesem Jahr unterstützt die EAM-Stiftung Projekte, bei denen die Bereiche „Heimatpflege und Heimatkunde“, „Denkmalschutz und Denkmalpflege“ sowie der Jugend- und Nachwuchsbereich der Fördergebiete „Feuer-, Arbeits- und Katastrophenschutz“ und „Rettung aus Lebensgefahr“ im Fokus stehen. Gemeinnützige Vereine oder Initiativen können sich noch bis zum 30. Juni dieses Jahres unter www.EAM.de/stiftung um die Fördermittel bewerben. Bereits zum 18. Mal öffnet die EAM-Stiftung ihren Fördertopf – in diesem Jahr vergibt der kommunale Energieversorger insgesamt 50.000 Euro.

Sie engagieren sich für den Erhalt eines Denkmals in Ihrer Kommune? Sie betätigen sich in einer freiwilligen Jugendfeuerwehr? Oder Sie helfen in der Jugendarbeit einer Institution zur Rettung von Menschen? Dann ist Ihre Bewerbung bei



EAM-Stiftung 2023: Projekte aus vier verschiedenen Themenbereichen werden in diesem Jahr gefördert..

der EAM-Stiftung genau richtig. „Die EAM-Stiftung ist seit vielen Jahren eine feste Größe für die sozial engagierten Vereine und Organisationen in der Region“, sagt der Vorsitzende der EAM-Geschäftsführung und Mitglied des Stiftungsvorstands Olaf Kieser. „Als regional verwurzeltes Unternehmen ist es für uns wichtig, diesen gemeinnützigen Einsatz zu unterstützen.“ Landrätin Astrid

Klinkert-Kittel (Landkreis Nottm.) freut sich als Vorsitzende des Stiftungskuratoriums auf die Bewerbungen. „In unserer Ausschreibung verbinden wir die Pflege der lokalen Vergangenheit mit der Zukunftssicherung in der Daseinsvorsorge. Unsere ehrenamtlichen Feuerwehrleute und Lebensretter sind unverzichtbare Helfer im ländlichen Raum und die Förderung des Nachwuchses ist in

diesem Bereich von sehr hoher Bedeutung.“

Informationen für die Bewerbung

Das Online-Bewerbungsformular und alle notwendigen Informationen finden Bewerber im Internet unter www.EAM.de/stiftung. Bewerbungsschluss ist am 30. Juni 2023. Die eingereichten Projekte müssen sich auf die Bereiche „Heimatpflege und Heimatkunde“, „Denkmalschutz und Denkmalpflege“ oder auf den Jugend- und Nachwuchsbereich der Fördergebiete „Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutz sowie Unfallverhütung“ und „Rettung aus Lebensgefahr“ beziehen. Die Ausschreibung gilt für gemeinnützige Körperschaften (Vereine, Fördervereine, Verbände) aus dem Geschäftsgebiet der EAM.

Bei Fragen können sich Interessierte direkt an Nicole Sprenger von der EAM wenden, T 0561 933-1015, E-Mail: Stiftung@EAM.de.

Abschied nehmen

DANKSAGUNG



**Elisabeth
Papendorf**

† 13.04.2023

*Jesus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt.*

Joh. 11 25,26

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Graß, dem Posaunenchor Wohra und dem Bestattungsunternehmen Raabe.

Im Namen aller Angehörigen

Johanna Trusheim und
Hartmut Papendorf

Langendorf, im Mai 2023

Angelsport u. Freizeitverein Heimbachtal

Vereinsfahrt 2023

Unsere diesjährige Vereinsfahrt findet am **Samstag, den 09.09.2023** statt und soll Richtung Fritzlar gehen.

Tagesablauf:

08.45 Uhr: Abfahrt Ortsmitte Wohra
08.50 Uhr: Abfahrt Treffpunkt Halsdorf
10.00 Uhr: Ankunft in Fritzlar bei der Fischzucht Rameil
Ca. 2 Stunden Besichtigung der Fischzucht Rameil
12.00 Uhr: Stadtführung in der Dom- und Kaiserstadt Fritzlar
15.00 Uhr: Einkehr im Brauhaus 1880 in Fritzlar
Gemeinsamer Ausklang mit Abendessen
Gegen 19.30 Uhr / 20.00 Uhr Heimfahrt
Der Unkostenbeitrag beträgt 25,- Euro/Person für Vereinsmitglieder. Für Nichtmitglieder beträgt der Unkostenbeitrag 35,- Euro.
Bei Anmeldung sind 10,- Euro/Person sofort bar zu entrichten! Der Rest wird im Bus eingesammelt.
Anmeldeformulare sind beim 1. Vorsitzenden Heinrich Dehmel zu erhalten. Die Anmeldungen werden nach Reihe des Eingangs und der Mitglieder/Nichtmitglieder berücksichtigt.
Anmeldeschluss ist der 15.07.2023

*Petri Heil
Der Vorstand*



Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal

Am Sonntag den 07. Mai 2023 führte der Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal sein diesjähriges Vereinsangeln durch.

Gegen 9.00 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende und der Gewässerwart die zahlreichen aktiven und auch einige passive Vereinsmitglieder. Nach der Bekanntgabe der diesjährigen Regularien und der Auslosung der Angelplätze verteilten sich die Angler rasch an den Teichen. Geangelt werden konnte bis um 12.00 Uhr.

Nach der Auswertung gegen 12:30 Uhr standen die neuen Vereinsmeister fest und es wurde die Siegerehrung durchgeführt.

Die Vereinsmeister 2023

1. Hartmut Aschermann (jun.)
2. Stanislav Haber
3. Karola Maigre



Von links: Marie-Sophie Künkel, Stanislav Haber, Hartmut Aschermann (jun.), Karola Maigre, Heinrich Dehmel, Georg Persy (Foto: Privat)



Nach der Überreichung der Pokale, folgten noch einige Fachgespräche, u.a. mit Landtagskandidatin Marie-Sophie Künkel, die an diesem Tag zu Gast war. Neben Spare Ribs und Bratwurst vom Holzkohlegrill, die Vereinsmitglied Martin Dehmel dem Verein sponsorte und gekühlten Erfrischungsgetränken aus der Quelle ließen die Vereinsmitglieder und Gäste den Tag gegen Nachmittag zufrieden ausklingen.

Spare Ribs vom Holzkohlegrill



Zufriedene Angler und Gäste



Ein zufriedener 1. Vorsitzender



Termine im Treffpunkt

Jeden Mittwoch von 9:00 bis 10:00 Uhr

Gymnastik zur Stabilisierung des Körpers
mit Elena Bossart

Jeder kann mitmachen. Pro Kurstag 4,50€ Mitglieder

Nichtmitglieder 5€

06.06.2023 um 19:00 Uhr Nachhaltig essen in Hessen

Proteine: wertvolle Baustoffe für unseren Körper

Sind Insekten die in Lebensmitteln enthalten sein dürfen, ein Fluch oder Segen.

Mit Ernährungsfachfrau Beate Tremel.

Kleine Proben, ohne Insekten werden angeboten

Termin: Bezirkslandfrauen Marburg

Landesgartenschau Fulda am Samstag den 16. September 2023

Die verschiedenen Gärten der Landesgartenschau.

Der Genussgarten, der Kulturgarten, der Wassergarten

Auf dem Fuldaacker haben die Landfrauen unter der Leitung von Claudia Storch (Gartenfachfrau) aus dem Ortsverein Fulda einen vielfältigen Garten angelegt.

Wir werden dort eine Führung erhalten.

Lassen wir uns von der Vielfalt der Ausstellung überraschen.

Die Kosten betragen 32€ für Bus und Eintritt

Abfahrt ist in Halsdorf 7:15 an der Bushaltestelle am Treffpunkt

Bitte um zeitige Anmeldung

Teichfest in Halsdorf

**Am: Samstag 15.07.2023 und
Sonntag 16.07.2023**

Wo: Teich Wambach

**Gemeinschaftsangeln jeweils von
09.00 – 18.00 Uhr am Teich**

**Am 15.07.2023 ab 18.00 Uhr
Idyllischer Dämmerchoppen am Teich**

Für Euer/Dein leibliches Wohl ist gesorgt.

Was gegen den Durst, Würstchen, Steaks / Kaffee, Kuchen

geräucherte/gebratene Forellen

Vorbestellung unter: 06425/1393

Wir freuen uns auf Euch/Dich und verbleiben mit einem freundlichen „Petri Heil“

Sportfischerverein Halsdorf e.V.



Sängerkreis Wohratal

Keiner der mehr als 300 Besucher wußte so ganz genau, was ihn an diesem Abend erwartete. Der Sängerkreis Wohratal hatte zu einer „Lebendigen Zeitreise“ eingeladen. Die Halle in Bracht war mit Margeriten dekoriert, Fotos von den Chören hingen an der Wand und die Halle war in ein dezentes Blau getaucht. Einige Chöre hatten die Vereinsfahne mitgebracht und über einen Beamer liefen Fotos aus vergangenen Zeiten. Die große Halle füllte sich mit Gästen. Die Show konnte beginnen... ach nein, vor die Show hatte die Vorsitzende die Grußworte gesetzt. Jeder der Redner war angehalten worden nur ein kurzes 3-Minuten Grußwort zu sprechen und zur Überraschung von Bürgermeister Emmerich und der Vorsitzenden Monika Friedrich wurde beide vom Präsidenten des Mitteldeutschen Sängerbundes mit Sonderehrenzeichen in Silber und Gold geehrt. Aber dann ging es endlich los.

Its Showtime...

Den Anfang machten die Kinder und Jugendlichen aus Erksdorf... die Zeitreise begann also in der Zukunft. Mit viel Freude und Spaß sangen sie Ihre Lieder und der Applaus der Gäste erlebte den ersten Höhepunkt. Und dann ging es zurück in die Vergangenheit. Vorsitzende Monika Friedrich hatte es kurz angesprochen, dass die Gründung 1923 stattfand und so hörten die Gäste Lieder der Comedian Harmonists. Ganz im Stil der 30er trat der Gemischte Chor Speckswinkel unter der Leitung von Viktoria Lanz-Winter auf und schon konnte man erahnen, dass dies kein gewöhnlicher Liederabend werden würde. Vor der Pause wurde über die Leinwand ein Video übertragen. Es erinnerte mit einem Gedicht von Bonhoeffer und einer Klavierimprovisation an die dunkle deutsche Zeit und man merkte dem Publikum an, dass die so eben noch lebensfrohe Art der 30-er Jahre verfliegen war. Und spätestens jetzt merkte jeder, dass die Profis vom Fast Forward Theatre die „Lebendige Zeitreise“ moderieren würden, denn sie verzauberten das Publikum mit einem Klick in die Pause, um dann wieder froh in das umfangreiche Programm einsteigen zu können. Dann ging es Schlag auf Schlag. Die 50 er und die 60er mit Schlagern wie „Rote Lippen soll man küssen“, „Aber dich gibst's nur einmal für mich“ und „Ich will keine Schokolade“, und der Annäherung an die amerikanische Sprache der „Amis“ mit „Good Night Sweetheart“ und „Hit the road Jack“ wurde kokett und einer Zwiesprache mit dem Publikum auf der Bühne präsentiert. Fehlen durfte natürlich auch nicht die „Diplomatenjagd“ von Reinhard Mey. Die Pianistin von Bracht erhielt vom Publikum einen extra Applaus für ihr virtuosos Klavierspiel. Der Chor aus Momberg unter der Leitung von Knut Petersen und Bracht mit seinen vier Chorgattungen mit den Chorleitern Uwe Henkhaus, Hans Aillaud und Eric Stöcker sangen originalgetreu im Rock n'Roll- und Petticoat- Look und die Männer trugen Fliegen. Es war der absolute Hingucker – keine der Sängerinnen glich der anderen. Das Fast Forward Theatre führte das Publikum gekonnt durch die Jahrzehnte, erinnerte an Dies und Das und setzte so manches Jahrzehnt in Szene, in dem sie kleine Improstücke aufführten. Die Zeit verflieg im Schall, eine Bühnenschow folgte auf die nächste. Der Gemischte Chor Schwabendorf unter der Leitung von Knut Petersen und der Kirchen- und Frauenchor Rauschenberg mit seinem Chorleiter Chris König zeigten den Gästen die 70 er- und die 80 er Jahre. Lieder von ABBA, Rod Stewart, Eurythmics und Michael Jackson klangen durch die Halle. Chris König (im Hawaiihemd) sang „Guten Morgen liebe Sorgen“ von Jürgen von der Lippe. Die Schwabendorfer Sängerinnen und Sänger führten einen Sketch auf bei dem die passenden Schläger aus dieser Zeit kurz angesungen wurden. Der Kirchen- und Frauenchor erinnerte unter anderem an die Schwarzwaldklinik, den Mauerfall und die Fußballweltmeisterschaft. Die Szenen wurde mit den bekannten Melodien angekündigt und das Publikum konnte alles über eine Leinwand mitverfolgen. Das Publikum sang mit, es gab Szenenapplaus und noch nie gab es bei vorherigen Konzerten eine solch ausgelassene Stimmung. Nach der nächsten Pause war man dann schon in der „Neuzeit“ angekommen. Die Chöre aus Langendorf unter der Leitung von Manuel Schäfer, Halsdorf unter der Leitung von Pascal Rohde und Erksdorf unter der Leitung von Kathrin Bothhof sangen aktuelle Lieder von den Wise Guys, Helene Fischer, den Toten Hosen, Sportfreunde Stiller, Andreas Bourani und Mark Forster. Der Chor aus Erksdorf hatte ein Geburtstagslied umgedichtet und damit alle mitsingen konnten, wurde es über den Beamer auf die große Leinwand projiziert. Nach dieser Veranstaltung waren sich alle einig... das 100 jährige Jubiläum des Sängerkreis Wohratal war einfach schön!



Aktuelles vom TSV Wohratal 1911 e.V.

Punktspiele der Seniorenmannschaften im Monat Juni Sonntag, der 4. Juni

15.00 Uhr: TSV Wohratal - FV 1927 Cölbe

Im Anschluss an das Spiel findet ein kleiner Rundenabschluss mit den Spielern und Fans des TSV Wohratal 1911 e.V. am Sportgelände statt.

Feuerwehr

Bambini - Feuerwehr Halsdorf zu Gast bei der Polizeistation in Stadtallendorf...

Gespannt und Erwartungsvoll machten sich die Nachwuchsbrandschützer der Bambini- Feuerwehr Halsdorf gemeinsam mit ihren Betreuern auf den Weg nach Stadtallendorf um dort die Polizeistation zu besichtigen. Bereits beim befahren des Geländes spürte man deutlich die Aufregung der Kinder.

Unter fachkundiger Führung durch den Polizeihauptkommissar Herrn Weber, bekamen die Kinder und Betreuer einen Einblick in die Arbeit der Polizei.

Viel gab es zu sehen und zu erleben. Ein Polizeiauto von innen zu betrachten, einmal auf einem echten Polizeimotorrad zu sitzen sowie die Schutzausrüstung anzuprobieren und zu erleben wie man Erkennungsdienstlich aufgenommen wird.

Auch die Besichtigung der Zellen durfte nicht fehlen. So wurde die Zelle und die Bettenlage begutachtet. Schnell stellten die Nachwuchsbrandschützer fest, dass das eigene Bett zu Hause wesentlich bequemer aussieht und auch komfortabler ist. Zudem berichtete Herr Weber darüber was eine Nacht in der Zelle kostet. So kamen die Kinder zum Entschluss, dass man rund zwei Jahre sparen müsste wenn man einen Euro Taschengeld pro Woche bekommt nur um einmal eine Nacht im Gefängnis zu verbringen. Herr Weber erläuterte den Kindern die verschiedenen Aufgaben der Polizei.

Die Wichtigste Aufgabe ist, die Menschen vor Gefahren zu schützen und zu helfen, wenn etwas passiert ist.

Zum Schluss des Besuches bedankten sich die Kinder und Betreuer der Bambini – Feuerwehr bei Herrn Weber mit einer kleinen Aufmerksamkeit für das entgegengebrachte Engagement.

Das nächste Mal Bambini Feuerwehr ist am 21.06.2023 – Besuch der Feuerwehr Josbach. Interessierte Kinder aus Halsdorf im Alter von 6-10 Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Sprechen Sie uns gerne an.



Bianca und Stefan Bubenheim Freiwillige Feuerwehr Halsdorf e.V.



Feuerwehrverein Freiwillige Feuerwehr Wohra



In der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 04.03.2023 des Feuerwehrvereins der freiwilligen Feuerwehr Wohra wurde u.a. über den Mitgliederbeitrag gesprochen. Aus den Reihen der Teilnehmer wurde der Vorschlag den Mitgliederbeitrag auf 20 Euro im Jahr (vorher 10 Euro im Jahr) zu erhöhen. Der Vorschlag wurde positiv angenommen und von allen Teilnehmern abgestimmt. Die Abbuchung des neuen Mitgliederbeitrages wird im Juli 2023 vorgenommen.

Eva Hilberg
Vereinsvorsitzende

Schule/Kindergarten

Grundschule des Landkreises Marburg - Biedenkopf

Halsdorfer Str. 3 35288 Wohratal

Tel: 06453/7461

Fax: 06453/911706

Poststelle@grundschule.wohra.schulverwaltung.hes-sens.de



Minijob: Teilhabeassistent gesucht (10 Stunden wöchentlich)

Wir suchen für 10 Stunden wöchentlich für einen unserer Schüler eine Teilhabeassistentin. Wir bieten einen wertschätzenden Umgang im Team und sind offen für neue Menschen. Wir wünschen uns einen liebevollen geduldigen Umgang mit dem zu betreuenden Schüler, Freude an der Arbeit mit Kindern und Interesse an ihren kleinen Abenteuern und Sorgen.

Der Aufgabenbereich dieser Tätigkeit ist vielfältig. Er umfasst die Unterstützung bei lebenspraktischen Aufgaben, wie auch im Unterricht, zum Beispiel bei der Organisation von Arbeitsmaterialien, beim Zuhören, Konzentrieren und ausdauernden Arbeiten.

Bei Interesse bitte telefonisch, postalisch oder per Mail in der Grundschule melden. Wir freuen uns über Verstärkung im Team!

A. Zinser
(Schulleiterin)

Gemeinsame Aktion der Ev. Kita „Sonnenblume“ Halsdorf und der Ev. Kita „Die Arche“ Wohra

zu „Erste Hilfe mit und für Kinder“

Die Schulanfängerkinde hatten viele Eindrücke mit dem Rettungssanitäter Jan Fisbeck aus Wolferode.

Sie hatten ausgiebig die Gelegenheit mit dem Rettungssanitäter Inhalte und praktische Übungen rund um die Erste Hilfe zu erfahren.

Unter der fachkundigen Durchführung durch Jan Fisbeck lernten die Kinder das richtige Verhalten im Notfall.

Eine stabile Seitenlage wurde gezeigt und die Vitalfunktionen überprüft. Die Kinder legten sich gegenseitig Verbände an und die Rettungsdecke auf ihre Tauglichkeit geprüft.

Wir sahen leuchtende Kinderaugen, als zur Überraschung plötzlich ein RTW vor dem Eingang der Arche stand.



Die Rettungssanitäter/Notfallsanitäter des RTW's stellten die vielen Taschen vor und erläuterten den Kindern den Inhalt und die dazu gehörige Funktion. Ganz spannend war für die Kinder das Anlegen des Gerätes, welches die Sauerstoffsättigung im Blut misst.

Den Schulanfängerkindern wurde an diesem Tag bewusst, dass auch Kinder Erste-Hilfe leisten können. In dem sie mit dem „Verletzten“ sprechen, ihn trösten und Hilfe holen.

Zum Schluss bedankten sich die Kinder und Erzieher/innen bei Jan Fisbeck und den beiden Malteser – Rettungssanitätern/Notfallsanitätern mit einem kleinen Präsent für ihr entgegengebrachtes Engagement.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen ließ man den Vormittag mit vielen positiven Erlebnissen Revue passieren.

Kirchennachrichten

Gottesdienstplan Juni 2023

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
03.06.23 Samstag		13:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl	
04.06.23 Sonntag	10:30 Uhr		18:00 Uhr mit dem MGV Langendorf
11.06.23 Sonntag	11:00 Uhr Festzelt Halsdorf Festgottesdienst 5. Festival gegen Krebs Posaunenchor Halsdorf und Pfr. Rocher-Lange	11:00 Uhr Festzelt Halsdorf Festgottesdienst 5. Festival gegen Krebs Posaunenchor Halsdorf und Pfr. Rocher-Lange	11:00 Uhr Festzelt Halsdorf Festgottesdienst 5. Festival gegen Krebs Posaunenchor Halsdorf und Pfr. Rocher-Lange
18.06.23 Sonntag	19:00 Uhr	18:00 Uhr	
24.06.23 Samstag			11:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

ge zur Kirche und Gott

nehmen Sie am Gottesdienst

mäßig ☐ gelegentlich ☐

he Gottesdienstzeiten passe

Uhr ☐ 11 Uhr ☐ 18 Uhr

merkungen

Welche Gottesdienstform

☐ „normaler“ Gottesdienst

☐ Familiengottesdienst

☐ Themengottesdienst

☐ gesellschaftlichem

☐ Taizé-Gottesdienst

☐ Zoom-Gottesdienst

☐ Online-Gottesdienst

Wo brauchen

Gemeindeversammlung Halsdorf

Donnerstag, 22. Juni 2023, 19 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Halsdorf

Wir möchten an diesem Abend die Ergebnisse unserer Befragung vorstellen und mit euch darüber ins Gespräch kommen.

Wie wünscht ihr euch Kirche hier vor Ort? Es ist uns wichtig, eure Meinungen und Ideen zu hören, denn nur so können wir zukunftsfähig und ansprechend sein - mit euch und für euch.

Für einen Imbiss ist gesorgt!

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

- Anzeige -



Ferienspiele der Gemeinde Wohratal

Hallo Kids!!!

Seid ihr zwischen 6 und 12 Jahre alt und habt Lust auf zwei spannende Sommerferienwochen mit einer Menge anderer Kids?
Dann seid ihr genau richtig bei uns!



Diese finden in der Zeit vom
24.07.2023 – 04.08.2023
statt.

Das Motto in diesem Jahr lautet:

„Olympiade“



Auf dem Programm stehen viele sportliche Aktivitäten sowie Spiele und Basteln. Bei gutem Wetter finden die Aktivitäten überwiegend im Freien statt.

Die Ferienspiele finden von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr (Montag-Freitag) auf dem Gelände der „Hofreite“ und dem alten Sportplatz in Wohra statt.

Natürlich darf auch ein leckeres Frühstück nicht fehlen!



Die Teilnahmekosten betragen für das erste Kind 80,– € und für das zweite und jedes weitere Geschwisterkind 40,– €. Erziehungsberechtigte, die Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach den Sozialgesetzbüchern SGB II und SGB XII sowie Arbeitslosengeld I erhalten, sind von den Teilnahmekosten befreit.

.....
Liebe Eltern,

wenn Sie Ihr/e Kind/er an den Ferienspielen teilnehmen lassen wollen, füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus und geben es bis spätestens zum **23. Juni 2023** in der Gemeindeverwaltung Wohratal (Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal) ab.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen gerne der Ferienspielleiter oder die Gemeindeverwaltung Wohratal zur Verfügung.

Ansprechpartner:

- **Ferienspielleiter der Gemeinde Wohratal:** Herr Heckmann, Telefon 0174 8384878
- **Gemeindeverwaltung Wohratal:** Frau Vaupel, Telefon: 06453/6454-14 oder E-Mail: a.vaupel@wohratal.de

Anmeldung Ferienspiele 2023

(Abgabe bis spätestens 26. Juni 2023)

Name, Vorname des Kindes:

Geburtstag:

Name der Eltern:

Telefon:

Adresse (Straße, Ortsteil)

Name des Hausarztes:

Mein Kind kann schwimmen: ja ☐ nein ☐

Mein Kind darf schwimmen/baden: ja ☐ nein ☐

Mein Kind ist gegen Tetanus geimpft: ja ☐ nein ☐

Krankheiten und Allergien Ihres Kindes bitte auf gesondertem Blatt dieser Anmeldung beifügen!

Wir geben unsere Zustimmung, dass Fotos unseres Kindes bzw. evtl. Tonaufnahmen in Presseberichten veröffentlicht werden dürfen. ja ☐ nein ☐

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich die Verantwortung für mein Kind übernehme, sobald dieses das Ferienspielgelände ohne Erlaubnis verlässt.

Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren:

IBAN: DE _ _ _ _ _ BIC: _ _ _ _ _ | _ _ _ _ _

Geldinstitut Kontoinhaber/in

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Gemeindekasse Wohratal, die Teilnahmekosten der Ferienspiele 2022 von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Gemeindekasse Wohratal auf meinem / unserem Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Wohratal, den

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten



**Gottesdienst
meets
Schlager**

Sonntag, 11. Juni 2023,
11:00 Uhr,
Festzelt Halsdorf

mit Live-Band und dem
Posaunenchor Halsdorf

Ev. Kirchengemeinde Halsdorf

Festival
Krebs

EVANGELISCHE KIRCHE
VON KLUTHENSS WÄLDCHEN

Freiwillige Feuerwehr Halsdorf e.V.

Einladung zum Dämmerstopp

Die Freiwillige Feuerwehr Halsdorf e.V. veranstaltet am **17.06.2023** ihren Dämmerstopp und lädt ab **18.00 Uhr** zum gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrgerätehaus ein.



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Über euer Kommen würden wir uns freuen!

Der Vorstand

- Anzeigen -



**Küchenstudio
Lapp**



**GUTE
KÜCHEN**

Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!

Küchen zum
Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Austraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Ihr persönlicher Ansprechpartner
beim TOP-Lokalversorger



Holger Schaumann

Direktvertrieb Stadtwerke Marburg GmbH

Mobil: 0175 8500261

Telefon: 06421 205 680

Email: holger.schaumann@swmr.de



Kundenzentrum, Am Krekel 55, 35039 Marburg
Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr

STADTWERKE  MARBURG

Tel.: 06421/205-505 • www.stadtwerke-marburg.de

Sommerliche Genussabende im Markthaus

Seit Jahresbeginn werden monatlich im Markthaus in der Wettergasse in Kooperation mit der Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH besondere Köstlichkeiten präsentiert.



Die Genussabende gehen nun in die nächste Runde:

Wenn schon Genuss, dann auch richtig! Wer kann ihnen schon wiederstehen, den roten Früchten, die aktuell die Küche so wunderbar bereichern. Was sich aus Erdbeeren zaubern lässt, präsentiert das Hofgut Dagobertshausen am 7. Juni im Markthaus. Ebenfalls eine Bereicherung für die eigene Küche wie auch für die Hausapotheke sind Wildkräuter. Wo diese sogar mitten in der Altstadt wachsen, erfahren die Gäste bei einem kleinen Rundgang am 5. Juli mit abschließender Kostprobe im Markthaus. Apropos Kostprobe – auf die dürfen sich auch die Teilnehmenden am 22. August freuen, wenn es regionalen Käse aus der Landkäserei gibt. Der Septemberabend (6.9.) wird vollmundig – in Aussicht auf die Weinlese im Herbst werden ausgewählte Weine für „Marburg-Weine“ zur Verkostung angeboten.

Rund um die Erdbeere (7. Juni 2023, 18.30 Uhr)

Dieser Abend steht ganz im Namen der süßen roten Frucht. Das Hofgut Dagobertshausen stellt sich und seine Anbauprodukte vor und bringt Delikatessen wie Erdbeeren, Erdbeer-Secco und Erdbeer-Marmelade mit.



Erdbeeren: Hofgut Dagobertshausen

Wildkräuter (5. Juli 2023, 18.30 Uhr)

Die Kräuterfrauen Ruth Pfennighaus und Svenja Riedel kennen sie, die heilsamen „Unkräuter“, die alltagstauglich in der Küche und der Hausapotheke integriert werden können. Und sie wissen auch, wo diese essbaren Wildkräuter zwischen Ritzen und Mauern mitten in der Altstadt zu finden sind. Nach einem Rundgang durch die Altstadt können im Markthaus das „grüne Lebenswasser“ und Kräuterbutter probiert werden.

Von der Weide bis zum Käse (22. August 2023, 18.30 Uhr)

Benjamin Schulz verbindet mit seinem Käsemobil in einzigartiger Weise die Herkunft mit der Herstellung des Endprodukts: Er fährt zu den Landwirtschaften und macht Käse aus der melkwarmen Milch für deren Hofläden oder auch für seinen eigenen Onlineshop „Marburger Landkäserei“. Die Art der Kostprobe ist somit gesetzt: Köstliche Käsesorten aus regionaler Produktion.

Die Guten ins Gläschen (6. September 2023, 18.30 Uhr)

Das ist das Motto dieser Genussreise rund um das Thema Deutscher Wein. Was ein Weinetikett verrät und wie man für sich die richtige Auswahl trifft, verrät die gelernte Sommelière Cornelia Dörr. Zwar geht der Wein der Marburger Schlossbergwinzer nicht in den Verkauf, ausgewählte Tröpfchen mit Marburg-Bezug gibt es trotzdem in den hiesigen Fachgeschäften. Dazu gehören zukünftig auch einige Marburg-Weine, die in den Tourist-Informationen wie auch online im MarburgShop verfügbar sein werden. Sie stehen für eine Sinnesreise durch die wunderbare Universitätsstadt und werden an diesem Abend verkostet.



Weingläser: Stadtmarketing e.V.

Fotos: Copyright

Und der Genuss geht weiter! Tickets und mehr zu den Regionalen Genussabenden gibt es hier: www.marburg-tourismus.de/erlebnis-buchen.

Doris Autzen
Marketing



EINLADUNG

zu einem

CHORKONZERT

des Männergesangsvereins

Langendorf



Benefizkonzert zugunsten der
Innenraumsanierung der
Hugenottenkirche Hertingshausen

Datum: Sonntag, 04.06.2023

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Hugenottenkirche
Hertingshausen

Im Anschluss steht ein Imbiss bereit.
Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Tipps für den Alltag

Immer nah dran an den Gästen: Marburg Stadt und Land Tourismus verlegt den Standort an den Vorplatz Hauptbahnhof Marburg

Seit der Eröffnung im März 2022 haben mehr als 25.000 Besucher*innen die neue Tourist-Information in der Wettergasse 6 besucht. Das ist ein mehr als deutlicher Hinweis darauf, dass die Gäste den Beratungsservice dort suchen, wo ihre Wege sie hinführen: In Marburg ist das vorrangig die Oberstadt, auf der Achse zwischen Elisabethkirche und Schloss.



Die logische Konsequenz daraus ist der Umzug der bisherigen, in kaum hundert Metern Entfernung von der Wettergasse 6 gelegenen Tourist-Information vom Erwin-Piscator-Haus an den Hauptbahnhof: Hier, am Ankunftsart zahlreicher Gäste, wird die Beratung gesucht und ab Anfang Juni zukünftig auch gefunden!

„Einmal mehr kann Marburg seine Gastfreundlichkeit und das Gespür für Kundennähe und individuelle Beratung am richtigen Ort bekräftigen“, kommentiert Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der MSLT, Dr. Thomas Spies, den Weg zum neuen Standort.

„Von einer serviceorientierten Beratung direkt am Bahnhof profitieren die Kommunen im Landkreis und wir können dadurch den Radius der Gäste erweitern.“, bemerkt Landrat Jens Womelsdorf erfreut über die neue Platzierung der Tourist-Information.

Die Lage der bisherigen Tourist-Information im Erwin-Piscator-Haus in dem zentralen Gebäude der Stadt bietet einen durchaus nennenswerten Komfort. Jedoch kritisieren Besucher*innen seit jeher, dass die Entfernung vom Bahnhof alles andere als kundenfreundlich sei und der Weg dorthin abseits der Sehenswürdigkeiten führe.

„Ein Grund mehr, über eine Standortverlegung nachzudenken“, so Cor-

nelia Dörr, Geschäftsführerin der „MSLT“. „Wir wünschen uns für ein nachhaltiges Marburg, dass noch mehr Menschen als bisher mit der Bahn anreisen. Da ist es geboten, die Gäste genau dort kundenfreundlich zu empfangen, wo sie uns erwarten. Marburg ist eine Stadt der kurzen Wege und so können unsere Gäste ihren Aufenthalt in unserer wunderschönen Stadt ausgestattet mit allen relevanten Informationen und Tipps direkt von Beginn an genießen: Vom Bahnhof aus können sie die Stadt zu Fuß erobern oder die passende ÖPNV-Verbindung nutzen. Für die Gäste, die das Umland auf einem der reizvollen Wanderwege oder mit dem Fahrrad erleben möchten, ist der Hauptbahnhof ein idealer Ausgangspunkt. Hier starten sie optimal beraten und ausgestattet mit den besten Tipps vom MSLT-Team in den Landkreis Marburg-Biedenkopf.“

Anfang Juni wird die neue Tourist-Information in der Bahnhofstraße 25 in dem früheren Floristikgeschäft ihre Dienste aufnehmen. Auch Geschäftsreisende, Patient*innen der Kliniken, Studierende oder Berufspendler*innen können das Serviceangebot quasi im Vorbeigehen wahrnehmen: Veranstaltungshinweise, Tickets, Stadtpläne, aktuelle Informationen – alles ist ohne Aufwand verfügbar.

Im Erwin-Piscator-Haus wird im Foyer weiterhin eine Auswahl an Informationsmaterial zur Selbstentnahme angeboten. So sind die Besucher*innen der Stadthalle bestens versorgt und können sich außerdem über ein kundenfreundliches Infoterminal für Kultur- und Freizeitangebote inspirieren lassen. Das ist sie – die neue Willkommenskultur für die Gäste in Marburg und der Region auf allen Ebenen!

Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH

Tourist-Info Erwin-Piscator-Haus | Biegenstraße 15 | 35037 Marburg

Tourist-Info Oberstadt | Wettergasse 6 | 35037 Marburg

Teambüros | Ernst-Giller-Straße 2 | 35039 Marburg

www.marburg-tourismus.de

marketing@marburg-tourismus.de

Tel.: 06421 9912-17 | Mobil: 0171 5615474

Klima-Tipps Juni

Härtefallhilfen für Energiekosten

Im Mai wurde das Onlineportal für Anträge zur Härtefallhilfe für Heizkosten freigeschaltet. Darüber kann eine finanzielle Unterstützung für private Haushalte in Hessen für nicht leitungsgebundene Energieträger (Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzel, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle) für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 1. Dezember 2022 beantragt werden. Seit dem 08. Mai 2023 ist auch eine schriftliche Antragstellung möglich. Das Antragsformular in Papierform können Sie nach Nutzung des Online-Rechners selbst ausdrucken oder Sie können es über das Regierungspräsidium Darmstadt erhalten unter der Anschrift: Regierungspräsidium Darmstadt, Projektgruppe Heizkostenhilfe, 64278 Darmstadt, sowie unter der Mail-Adresse heizkostenhilfe@rpd.hessen.de oder der Telefonnummer 06151 / 12-6000.

Klimaanlage im Auto

Die Klimaanlage ist neben dem Motor der größte Verbraucher im Auto. So erhöht sich der Kraftstoffverbrauch durchschnittlich um zehn bis 15 Prozent gegenüber einer Fahrt ohne Klimaanlage. Um ein Aufheizen des Autos zu reduzieren ist das Parken im Schatten zu empfehlen. Vor Fahrtbeginn sollte das Auto bei geöffneten Fenstern einmal durchgelüftet werden. Während der Fahrt sollten die Fenster allerdings möglichst geschlossen bleiben, da auch offene Seitenfenster den Kraftstoffverbrauch erhöhen. Auf Kurzstrecken lohnt es sich nicht die Klimaanlage einzuschalten: bis eine wirksame Kühlung einsetzt, haben Sie Ihr Ziel bereits erreicht. Wichtig ist außerdem die regelmäßige Wartung der Klimaanlage etwa alle zwei Jahre. Die Anlagen sind mit Kältemitteln gefüllt, welche bei einem Leck austreten können und zu einer Erwärmung der Erdatmosphäre beitragen. Quelle: Umweltbundesamt

Dialog-Veranstaltungen des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf bietet eine Dialog-Veranstaltungsreihe zu den Themen Klimaschutz und Digitalisierung. Es wird der Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse zu Klimaschutz und Klimawandel betrachtet, Handlungsalternativen werden aufgezeigt und es soll Mut gemacht werden, selbst aktiv zu werden.

Bei den Veranstaltungen wird die Überschneidung der Themen Klimaschutz und Digitalisierung aufgegriffen und beleuchtet. Die weiteren Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Internetseite für den Bereich Klimaschutz beim Landkreis Marburg-Biedenkopf unter www.klimaschutz.marburg-biedenkopf.de

Nachhaltig grillen

Um die Schadstoffentwicklung zu reduzieren ist das Grillen mit einem Gas- oder Elektrogrill empfehlenswert. Beim Grillen mit Holzkohle sollten Sie auf Güte-Siegel wie FSC oder Naturland achten, welche eine nachhaltigere Holzwirtschaft ausweisen. Das DIN-Prüfzeichen DIN EN 1860-2 stellt sicher, dass in der Kohle kein Pech, Erdöl, Koks oder Kunststoffe enthalten sind. Es sollte zudem auf natürliche Grill-Anzänder aus Holz oder Pappe zurückgegriffen werden. Auch dort können Sie auf FSC-zertifizierte Produkte achten. Quelle: Umweltbundesamt

Tourismus im Lahntal auf Erholungskurs - Lahntal Tourismus Verband e. V. (LTV) zieht Bilanz für 2022

LTV-Vorstandsvorsitzender Landrat Michael Köberle (Landkreis Limburg-Weilburg) und LTV-Geschäftsführer Philipp Borchardt zeigen sich sehr zufrieden mit der Entwicklung der Ankunfts- und Übernachtungszahlen in der Urlaubs- und Freizeitregion Lahntal im vergangenen Jahr. 826.740 Gäste besuchten 2022 das Lahntal, eine Steigerung von 56,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Übernachtungen stiegen um 47,3 Prozent und erreichten mit über 2 Mio. Übernachtungen fast das Vor-Corona-Niveau des Jahres 2019. Durchschnittlich blieben die Gäste 2,4 Tage in der Region.

Insgesamt haben die Ankünfte damit bereits wieder 88 Prozent und die Übernachtungen 92 Prozent des Jahres 2019 erreicht. „Wir liegen damit signifikant über dem hessischen Durchschnitt, der bei den Ankünften bei 80 Prozent und bei den Übernachtungen bei 84 Prozent des Niveaus des Jahres 2019 liegt“, stellt Philipp Borchardt fest. Erfasst werden in der amtlichen Statistik Hotels und Pensionen mit mindestens zehn Betten. Ferienwohnungen und Ferienhäuser sind nicht enthalten.

Allerdings ist die alleinige Betrachtung der Ankunfts- und Übernachtungszahlen wenig aussagekräftig für die Beurteilung der Tourismusentwicklung einer Region. Viel bedeutsamer ist die Wertschöpfung, die im Tourismus generiert wird und die es ermöglicht, in die Weiterentwicklung und Qualitätssteigerung der touristischen Angebote zu investieren. Davon profitieren letztendlich Gäste wie auch Einheimische gleichermaßen. Landrat Michael Köberle betont daher die große Bedeutung des Tourismus als Wirtschafts- und Standortfaktor und verweist auf aktuelle Zahlen zur Berechnung der wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus im Lahntal. Demnach erwirtschaftete der Tourismus im Jahre 2019 einen Bruttoumsatz von 1,2 Mrd. Euro. Gut 60 Prozent davon entfielen auf den Tagestourismus, der mit 782 Mio. Euro zur Bruttowertschöpfung beitrug. Der touristische Einkommensbeitrag in Höhe von 592,9 Mio. € entspricht einem Äquivalent von rund 22.630 Personen, die durch die touristische Nachfrage in der Urlaubsregion Lahntal ein durchschnittliches Primäreinkommen beziehen könnten. Der Tourismus ist eine Querschnittsbranche, von der zahlreiche Wirtschaftsbereiche (Gastgewerbe, Einzelhandel, Dienstleistungen) profitieren.

„Zukünftig spielt nachhaltiger Tourismus eine immer wichtigere Rolle für die Urlaubsregion Lahntal“, ergänzt Philipp Borchardt. Aus diesem Grund hat sich der Lahntal Tourismus Verband gemeinsam mit seinen Mitgliedern auf den Weg gemacht, sich als Nachhaltiges Reiseziel zertifizieren zu lassen. „Um die Urlaubsregion nachhaltiger aufstellen zu können, sind wir auf die Zusammenarbeit mit Partnerbetrieben angewiesen. Wir freuen uns über Betriebe, die mit uns den Weg zu mehr nachhaltigen touristischen Angeboten im Lahntal gehen wollen“.

Der Lahntal Tourismus Verband e. V. als touristischer Dachverband und Destinationsmanagementorganisation für die Urlaubs- und Freizeitregion Lahntal hat im vergangenen Jahr zahlreiche Projekte und Maßnahmen zur Stärkung des Tourismus umgesetzt. Hierzu gehörten die Modernisierung der Internetseiten des Lahntal Tourismus Verbandes e. V. (www.laslahntal.de) sowie www.lahnwanderweg.de) ebenso wie umfangreiche Bildproduktionen und Marketingkampagnen zur Bewerbung der Tourismusregion. 2022 feierte der Lahnwanderweg 10jähriges Jubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen entlang des Weges. Der Rückblick auf die Aktivitäten zeigt: Die Möglichkeiten auf dem Lahnwanderweg mit seinen 19 Etappen sind vielfältig und attraktiv. Die Bandbreite der angebotenen Veranstaltungen reichte von musikalischen Wanderungen über geführte Stadtwanderungen bis zu forspädagogischen Wanderungen und Fotowanderungen.

Auch wenn die Zahlen des vergangenen Jahres zuversichtlich stimmen; die Branche steht derzeit vor immensen Herausforderungen. Dazu gehören steigende Kosten für Strom, Gas und Wärme ebenso wie ein Arbeits- und Fachkräftemangel, der viele Betriebe vor die Schwierigkeit stellt, die steigende Nachfrage decken zu können.



Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH

Tourist-Info Erwin-Piscator-Haus | Biegenstraße 15 | 35037 Marburg

Tourist-Info Oberstadt | Wettergasse 6 | 35037 Marburg

Teambüros | Ernst-Giller-Straße 2 | 35039 Marburg

www.marburg-tourismus.de

marketing@marburg-tourismus.de

Tel.: 06421 9912-17 | Mobil: 0171 5615474

Bundesweite Umfrage der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

Die Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg am Neckar führt zwei bundesweite Befragungen unter Waldbesitzern und Jägern durch. Das Projekt wird von der Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe gefördert und trägt den Titel „Dialog – Zwischen Vorurteilen und Kooperation - Neue Ansätze zur Kommunikation im Waldumbau“.

Die Umfragen sollen ergründen, wie die Menschen ihren Wald erhalten haben und welche Pläne sie mit diesem in Zukunft verfolgen. Die Anpassung des Waldes im Zuge des Klimawandels spielt für uns ebenfalls eine Rolle, aber auch die Zusammenarbeit von Waldbesitzern und Jägern. Weiterhin möchten wir ergründen, welchen Bezug die Menschen zu ihrem Wald haben. Die Wirkung des Wildes ist außerdem von Bedeutung. Bei den Jägern interessiert uns, warum die Leute den Jagdschein erwerben und wie sie sich ihr zukünftiges Agieren im Wald vorstellen. Aber auch die Frage nach der Pacht ist von Interesse. Wir möchten erfahren, ob die Menschen weiterhin pachten wollen oder ob andere Modelle für sie interessanter sind.

Mit den Umfragen versucht die Hochschule eine möglichst große Anzahl an Leuten zu erreichen. Es sind daher auch explizit Personen angesprochen, bei denen absehbar ist, dass sie Wald erben werden, aktuell aber noch nicht besitzen. Aber auch Waldbesitzer, deren Interesse am eigenen Wald sehr gering ist, sind herzlich dazu eingeladen, an der Umfrage teilzunehmen. Jeder Waldbesitzer darf unabhängig von seiner im Besitz befindlichen Flächengröße die Umfrage beantworten. Die Gruppe der unter 30 Jährigen steht bei der Betrachtung zwar im Fokus. Allerdings sind alle Personen für die Teilnahme willkommen, da dies eine bessere Vergleichbarkeit zwischen den Gruppen ermöglicht. Bei den Jägern möchten wir auch die Jagdscheinanwärter dazu aufrufen, die Umfrage auszufüllen. Es ist mit etwa 7,5 – 9 Minuten Teilnahmedauer zu rechnen.

Die beiden Umfragen richten sich an Personen aller Geschlechter. Über folgende Links können Sie die Umfragen erreichen.

Alternativ werden Sie über das Scannen der jeweiligen QR-Codes zu den Umfragen weitergeleitet.

Die Hochschule für Forstwirtschaft möchte sich bereits im Voraus für Ihre Teilnahme bedanken.

Waldbesitzer:



<https://www.umfrageonline.com/c/7et7am7i>

Jäger



<https://www.umfrageonline.com/c/pyqicpri>

Schüler aus Brasilien suchen nette Gastfamilien!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit **Pastor Dohms Schule aus Porto Alegre / Brasilien** sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa **deutschlandweit** Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Der Gegenbesuch ist auch möglich.

Die Familienaufenthaltsdauer ist von **19.06. – 20.07.2023 (14 – 15 Jahre alt)**. Kontakt: **DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.**, Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Marburg durch die Linse

Wie aussichtsreich - im wahrsten Sinne des Wortes - die Marburger Oberstadt ist, erschließt sich bei einer exklusiven Foto-Tour mit Chris Schmetz. Der Fotograf und Gästeführer zeigt den Teilnehmenden die historische Altstadt aus ganz besonderen Blickwinkeln. Nur maximal 6 Personen kommen in den Genuss von immer wieder neuen Sichtweisen und die Tipps und Tricks, wie sich individuelle Motive besonders gut einfangen lassen. Ob mit der Spiegelreflexkamera oder dem Smartphone - diese Tour schafft bleibende Erinnerungen und weckt Lust auf immer neue Perspektiven.

Infos:

Termin: Samstag, 10. Juni 2023

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Dauer: 2 Stunden

Tickets: 30 € p.P. (max. 6 Personen)

Tickets gibt es in den Tourist-Informationen oder online: www.marburg-tourismus.de/erlebnisse

Marburg, deine Universität

Ob für Erstis oder Uni-Interessierte – Chris Schmetz hat jede Menge Wissenswerte zum Leben in der Universitätsstadt parat. Wenn nicht hier, wo dann prägt die Universität eine Stadt so sehr wie hier in Marburg? Welche berühmten Menschen hier studierten und was heute das Studium in Marburg so attraktiv macht, ist an sich schon ein abendfüllendes Thema.

Chris Schmetz berichtet darüber kurzweilig und unterhaltsam und wirft außerdem einen ausführlichen Blick auf das Studentenleben mit Kneipen, Kunst und Kultur. Da ist der gemeinsame Absacker zum Abschluss natürlich ein Muss.

Infos:

Termin: Mittwoch, 14. Juni 2023

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden

Tickets: 9,50 €

Tickets gibt es in den Tourist-Informationen oder online: www.marburg-tourismus.de/erlebnisse



Blickwinkel in der Oberstadt



Blickwinkel in der Ritterstraße

Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH

Tourist-Info Erwin-Piscator-Haus | Biegenstraße 15 | 35037 Marburg

Tourist-Info Oberstadt | Wettergasse 6 | 35037 Marburg

Teambüros | Ernst-Giller-Straße 2 | 35039 Marburg

www.marburg-tourismus.de

marketing@marburg-tourismus.de

Tel.: 06421 9912-17 | Mobil: 0171 5615474

Geburtstage/Jubilare

Jubilare

OT Langendorf

Montag, den 05.06.2023

Herr Hartmut Löwer,

Wohraer Straße 15, zum 70. Geburtstag

Donnerstag, den 08.06.2023

Herr Joachim Weise,

Wohraer Straße 12, zum 80. Geburtstag

Sonntag, den 18.06.2023

Herr Adolf Gade,

Untere Dorfstraße 13, zum 85. Geburtstag

Ehejubilare

OT Halsdorf

Donnerstag, den 01.06.2023

Eheleute Heinrich-Jürgen und Hildegard Reuter,

Hauptstraße 48, zur Goldenen Hochzeit

